



Allgemeine Informationen zum

34. Universitäts-Seminar zum Thema:
Zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme

19. - 21. November 2026

im
Tagungszentrum Hotel Aquino,
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

Gefördert durch
die Förderinitiative
„Dialog Junge Wissenschaft und Praxis“
der **Hanns Martin Schleyer-Stiftung**,
die **Schmölders Stiftung**
und
die **Heinz Nixdorf Stiftung**.

Termin:

Beginn: Donnerstag, **19. November 2026**, um **16:30 Uhr**

Ende: Samstag, **21. November 2026** gegen **13:15 Uhr**

Themenbeschreibung:

Die Zukunft der deutschen Sozialsicherungssysteme steht im Zentrum intensiver gesellschaftlicher und politischer Debatten. Angesichts des demografischen Wandels geraten bestehende Modelle zunehmend unter Druck. Eine alternde Bevölkerung bedeutet steigende Ausgaben für Renten- und Gesundheitssysteme. Gleichzeitig schrumpft die Zahl der Erwerbstätigen, die diese Systeme finanzieren. Dies wirft grundlegende Fragen nach der langfristigen Tragfähigkeit auf. Auch die Auswirkungen von Digitalisierung und Automatisierung verändern den Arbeitsmarkt spürbar. Neue Beschäftigungsformen stellen traditionelle Finanzierungsmodelle infrage. Zudem wächst die soziale Ungleichheit in Teilen der Gesellschaft. Dies erhöht den Bedarf an gezielter sozialer Absicherung und Umverteilung. Die Herausforderung besteht darin, soziale Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität auszubalancieren. Die zukünftige Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme haben großen Einfluss auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Europäische und globale Entwicklungen spielen zudem eine wichtige Rolle.

Erneut findet das Seminar in den Räumlichkeiten des Tagungszentrums der katholischen Akademie (Hotel Aquino, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte) in Berlin statt. Die Teilnehmer werden dort während des Seminars im Rahmen einer Tagungspauschale mit Speisen und Getränken versorgt. Die Anreise ist für Donnerstag, den 19. November, geplant. Es sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Doppelzimmer im Hotel Mercure (Invalidenstr. 38, 10115 Berlin) gebucht.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Weltethos-Institut an der Universität Tübingen, der Universität Siegen (Prof. Nils Goldschmidt), der Universität Erfurt (Prof. Till Talaular), der Universität Witten/Herdecke (Prof. Christoph Schreiber und Prof. Dirk Sauerland) und der Universität Bayreuth (Prof. Jan Otmar Hesse) statt. Jede Universität hat ca. 8 Plätze für Studierende zur Verfügung. Zudem begleiten das Seminar meist noch ausgewählte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lehrstühle, eventuell kommen noch einige Gäste hinzu.

Das 34. Dialogseminar wird von der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft ausgerichtet und gemeinsam mit der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, der Heinz Nixdorf Stiftung und der Schmölders Stiftung finanziert. Die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. (ASM) ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft, die 1953 gegründet wurde. Die Arbeit der ASM fördert die Debatte um die Soziale Marktwirtschaft in den Bereichen der Wissenschaft, Bildung und interessierten Öffentlichkeit. Als gemeinnütziger Verein finanziert sich die ASM ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Kostenbeitrag:

Der Kostenbeitrag für das gesamte Seminar beträgt **30 Euro** für die teilnehmenden Studierenden. Der Beitrag wird vor Ort in bar entrichtet, es sei denn, es gibt mit dem Lehrstuhl eine anderweitige Vereinbarung. Eine Quittung wird ausgestellt. Die Reisekosten sowie die Kosten für das Essen am Anreise- und Abreisetag und den Ausklang am Freitagabend im Dieselhaus müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden. Für die Kosten der Übernachtungen, Frühstück sowie die Kosten für das Mittag- und Abendessen im Hotel Aquino am Seminartag kommt die ASM auf.

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei uns im Büro oder per Mail an:

Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.

Corrensstr. 37
72076 Tübingen

Ute Friederich
friederich@asm-ev.de
Büro: 07071-550 600
+491728009403

Benjamin Kurtz
kurtz@asm-ev.de
+491726498528

Programmablauf:

Donnerstag, 19.11.2026:

Ab 15:00 Uhr Check-In im Hotel Mercure, Invalidenstr. 38, Berlin

18:00 – 19:00 Uhr Abendgespräch NN

Freitag, 20.11.2026:

Ab 8:30 Uhr *Anmeldung*

8:50 – 9:00 Uhr Begrüßung

9:00 – 10:15 Uhr Block „Wissenschaft“
Prof. Dr. Ronnie Schöb, Professor für Finanzwissenschaft, FU Berlin

10:15 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr Block „Gesellschaft“
Prof. Dr. Georg Cremer, ehemaliger Generalsekretär Caritas Deutschland

12:15 – 13:30 Uhr Mittagessen mit anschließendem Kaffee

13:30 – 14:45 Uhr Workshop mit allen Studierenden
NN

14:45 – 15:15 Uhr Kaffeepause mit Kuchen

15:15 – 16:30 Uhr Block „Politik“
Herrmann Gröhe, ehem. Gesundheitsminister (CDU), Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (wird angefragt)

16:30 – 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 – 18:15 Uhr Abendgespräch zu Reformvorschlägen der sozialen Sicherung mit
Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin, Vorsitzende der Grundwertekommission der SPD, Präsidentin der Berlin Governance Platform (wird angefragt)

Ab 18:15 Uhr *Abendessen*

Ab 20:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss im Diesel-Haus in Berlin

Samstag, 21.11.2026:

Ca. 10:30 Uhr Check-out, Abgabe des Gepäcks, Treffen in der Lobby

11: 00– 13:00 Uhr Gemeinsamer Besuch im Futurium

Ab 13:15 Uhr Abreise